

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com



Pressemitteilung Umwandlung des Krankenhauses Schongau in ein regionales Gesundheitszentrum

Himmelkron, 26.09.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist über die Absicht des Landkreises Weilheim-Schongau besorgt, das Krankenhaus Schongau in ein regionales Gesundheitszentrum (Level 1i) umzuwandeln. ¹

Erneut reißt in Bayern ein Krankenhaus eine riesige Versorgungslücke für die stationäre klinische Versorgung der Bevölkerung. Konkret wurde in der letzten Kreistagssitzung mehrheitlich beschlossen, die Variante 5 umzusetzen: Aus dem bisherigen Schongauer Krankenhaus soll ein „Regionales Gesundheitszentrum“ werden, das Weilheimer Krankenhaus soll zum Schwerpunktversorger (Level 2) entwickelt werden. 28.203 EinwohnerInnen werden zukünftig kein wohnortnahes Allgemeinkrankenhaus und keine Basisnotfallversorgung mehr binnen 30 Fahrzeitminuten erreichen. Dies kann bei schweren Krankheitsverläufen oder schweren Verletzungen lebensentscheidend sein. ²

Hierzu erklären wir:

Es ist absolut unverständlich, dass eines der reichsten Länder der Welt nicht mehr bereit ist, ausreichende Finanzmittel für der Erhalt von Krankenhäusern bereitzustellen.

Auch wenn die Krankenhaus GmbH Weilheim-Schongau offensichtlich ein strukturelles Defizit hatte, das auch durch die Investition von insgesamt 133 Millionen Euro in zehn Jahren nicht beseitigt wurde, so wie es ein Mitarbeiter der Regierung von Oberbayern dem Landkreis bescheinigte, machen wir Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach wegen unzureichender operativer Finanzmittel und den bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek wegen unzureichender Investitionsförderung bayerischer Krankenhäuser mit für die Umwandlung des Klinikstandorts Schongau verantwortlich. Der westliche Landkreis Weilheim-Schongau wird damit zur Gesundheitsregion zweiter Klasse.

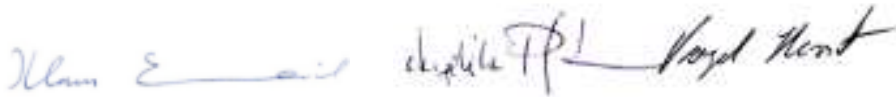
¹ Merkur, Kreistag macht mit Millionenpaket den Weg frei: Krankenhaus GmbH gerettet, <https://www.merkur.de/lokales/weilheim/weilheim-ort29677/kreistag-millionenpaket-insolvenz-krankenhaus-weilheim-schongau-vorerst-gerettet-92536601.html>

² GKV-Kliniksimulator, Krankenhaus Schongau, https://www.gkv-kliniksimulator.de/downloads/simulation1/Praesentation_GVE_2023_317100.pdf

Zu begrüßen ist, dass der Landkreis Weilheim-Schongau durch finanzielle Zuwendungen die gesamte die Krankenhaus Weilheim-Schongau GmbH vor einer Insolvenz bewahrt. Dies hätte auch den Klinikstandort Weilheim akut gefährdet.

Dem Aktionsbündnis Pro Krankenhaus Schongau zollen wir großen Respekt für den langen und aufreibenden Kampf zum Erhalt des Krankenhauses Schongau.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim

Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 26.09.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

Erreichbarkeit Grundversorgung Erwachsene (Innere Medizin, Chirurgie)
bei Schließung Umgebung Krankenhaus Schongau



Kennzahlen und Schließungseffekte im Radius von 30 Pkw-Fahrzeitminuten
Krankenhaus Schongau

Einwohner	88.994
Durchschnittliche Einwohnerdichte (Einwohner je km ²)	101,3
Durchschnittliche Pkw-Fahrzeitminuten zum nächsten Grundversorger	
· Status quo	14,9
· Bei Schließung	25,4
Einwohner, die durch die Schließung des Krankenhauses länger als 30 Pkw-Fahrzeitminuten benötigen würden, um ein Krankenhaus der Grundversorgung zu erreichen	28.213
Grundversorger im Umkreis	0